

Legolas, der treffsichere Schütze

«Nur Legolas schritt noch so leicht einher wie eh und je, seine Füße schienen das Gras kaum zu belasten und hinterliessen keine Spuren – HdR – 3. Buch 2. Kapitel»

Legolas ist der Sohn des Waldelben-Königs Thranduil, jenes Herrschers, aus dessen Kerkern *Bilbo* einst seine Weggefährten, die *Zwerge*, befreite. Mit einer Botschaft seines Vaters kommt der Elbenprinz nach Bruchtal, wo er an *Elronds Grossem Rat* teilnimmt, der ihn darauf zu einem der neun Ringgefährten bestimmt. Legolas ist ein guter Bogenschütze und Späher, der sich im Folgenden als treuer Kampfgefährte erweist. Da er kaum Schlaf benötigt und sehr scharfe Augen besitzt, kann er die Freunde mehrmals rechtzeitig vor manchen Gefahren warnen.

In Lothlórien erhält er von Frau *Galadriel* als Abschiedsgeschenk einen vortrefflichen Bogen, mit dem es ihm später gelingt, einen der fliegenden *Nazgûl* vom nächtlichen Himmel zu holen. Auch in Helms Klamm singt seine Bogensehne ihr Todeslied für eine stattliche Anzahl von Feinden. Er freundet sich mit dem Zwerg *Gimli* an und die beiden schliessen während der Kämpfe eine Wette ab, wer von beiden die grössere Anzahl an Feinden erschlägt.

Als die beiden Hobbits *Merry* und *Pippin von Orks* entführt werden, heften sich Legolas, Gimli und *Aragorn* an deren Fersen, worauf eine wilde Hetzjagd beginnt. Auf dieser begegnen sie dem verwandelten *Gandalf*, der ihnen einstweilen Pferde für ihr Weiterkommen verschafft. Gimli, der sich nur mit grossem Widerwillen auf ein Pferd setzen lassen will, steigt schliesslich zu Gandalf, später zu Legolas in den Sattel. Bald darauf treffen sie auf Eomer und die Reiter von Rohan. Nach dem Besuch bei Théoden begeben sich Legolas und Gimli an Aragorns Seite in das Reich der Toten, bis sie schliesslich vor Minas Tirith zu den anderen Heeren stossen, mit denen sie gemeinsam gegen Saurons Truppen ziehen.

Nach Beendigung des Ringkrieges wandern Legolas und Gimli gemeinsam durch Mittelerde, um jene schönen Orte aufzusuchen, für deren Erkundung ihnen im Kampfe stets die benötigte Zeit fehlte.

Mythos:

Legolas` (Grünblatt) Erscheinung als Waldelb erinnert stark an den legendären Robin Hood, den grün gewandeten Bogenschützen aus den tiefen Eichenwäldern Englands, dessen Anliegen stets darin bestand, die Armen und Schwachen vor der Willkür ihrer reichen Unterdrücker zu schützen und von diesen zu nehmen, was sie der einfachen Bevölkerungsschicht durch viel zu hohe Steuern abpressten. Robin Locksley, der geächtete Sohn eines Edelmannes, lebte mit seinen vogelfreien Gefährten in dem berühmten Sherwood-Forest, in dessen Mitte sie sich häuslich niederliessen. Robin Hoods Schiesskunst mit dem Bogen war legendär und seine Verfilmungen sind inzwischen kaum noch zählbar. Dementsprechend wird auch Legolas` eher unscheinbare Rolle im Buch in der Verfilmung PJ durch eine Reihe spektakulärer Kampfszenen verstärkt, die des Elben Kampfkünste in ein besonderes Licht rücken lassen.

Bei dem Aufeinandertreffen von Elben und Zwergen bediente sich Tolkien eines zentralen Themas der nordischen Völker – Blutrache. Bei vielen Stammeskulturen war es üblich, dass

sich die Fehden zwischen entzweiten Sippen oder Familien über mehrere Generationen erstrecken konnten. So war z. B. die «Vaterrache» die oberste Pflicht des Sohnes, wenn das Familienoberhaupt zuvor erschlagen oder gedemütigt worden war. Feindschaft, Entzweiung und tiefes Misstrauen herrschten solange, bis die verletzte Ehre reingewaschen oder wieder hergestellt war. In der Edda sind es zwei Zwerge, die einen von den Göttern geformten und mit hohem Geist versehenen Menschen erschlagen, um aus dessen Lebenssäften den göttlichen und berausenden Ekstasement Odrörir zu gewinnen

Auch bei Tolkien dient ein solch längst vergangener Streit als Aufhänger für die Begegnung von Legolas und Gimli. Vor langer Zeit fertigten Zwerge ein Schmuckstück an, für dessen Erstellung sie einen Elben erschlugen. Seitdem herrscht Zwietracht und Unbill zwischen beiden Rassen. Dieser alte Zwist wird nun gelegentlich in die Handlung eingestreut und zeigt auf, worin die Schwierigkeiten bestehen, wenn unterschiedliche Kulturen zusammentreffen und notgedrungen aufeinander angewiesen sind.

Weiter im Kapitel:

Charakterisierung

Die Verbündeten – Frauen im Herrn der Ringe